OB-Ausführung konventionell: spritzen - splitten - walzen

Bindemittel spritzen max. 7,00 m Breite

OB: spritzen und splitten

Splitten mit Streublech

Bindemittel abstreuen

Splitten: Schaufelwurf

Sauber abgedeckt!

Allrad-Pneuwalze

Ausführung mit neuester Technik: OB-Verlegemaschine

Vorteile

- » partiell oder stufenlos
- » 40 – 440 cm Breite
- » vollflächig
- » 14 m³ Splitt
- » 8'000 Liter Emulsion
- » modernste Technik
- » minimale Verkehrs-behinderung
- » schnell und wirtschaftlich

Oberflächenbehandlung

Oberflächen-behandlungen

Wegweisend für Ihre Sicherheit

Sinn und Zweck einer Oberflächenbehandlung

Die ZTV BEA-StB beantwortet die Frage „Wozu braucht man die Oberflächenbehandlung?“ mit folgenden Sätzen:

Oberflächenbehandlungen werden vorwiegend auf Straßen der Belastungsklasse Bk1,8 bis Bk0,3 sowie auf Wegen und anderen Verkehrsflächen eingesetzt. Sie dienen vorrangig der Beseitigung von Griffigkeitsmängeln und der Erhaltung der Substanz.

Oberflächenbehandlungen schützen die Verkehrsflächen im Wesentlichen vor Zerstörungen durch eindringende Feuchtigkeit und andere Einflüsse aus Witterung. Darüber hinaus können durch Oberflächenbehandlungen die Sichtbedingungen bei Nacht und Nässe verbessert werden.

Ausgemagerter Belag

Gerissener Belag

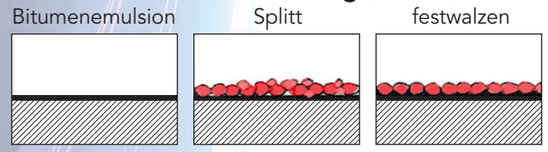
Rutschiger Belag

Das Ziel

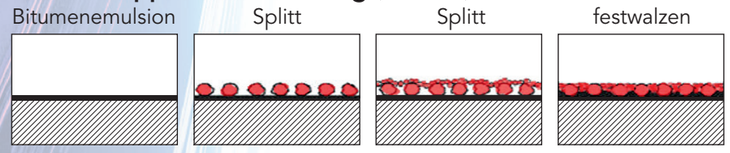
Die Oberflächenbehandlung ist eine der ältesten Techniken im Strassenbau und wurde im Laufe der Jahre zu einer anerkannten Regelbauweise weiterentwickelt. Sie ist heute ein besonders wirtschaftliches Verfahren im Rahmen der baulichen Erhaltung unseres Strassennetzes und soll laut ZTV BEA-StB zwischen April und September ausgeführt werden.

Verschiedene Arten der Oberflächenbehandlung

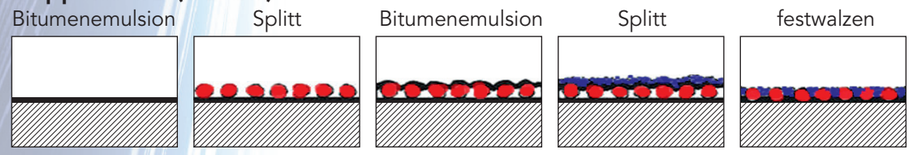
OB mit einfacher Abstreuung (OB-eA)

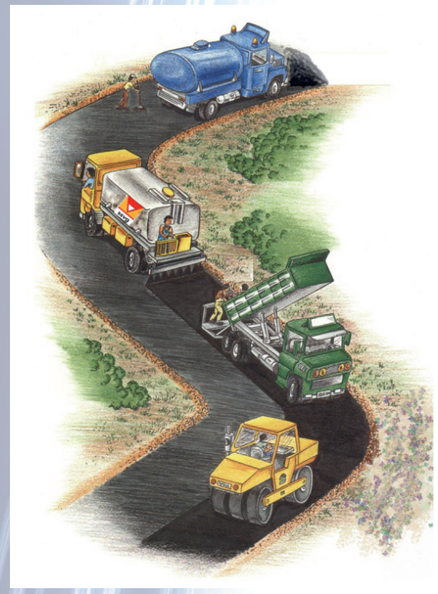


OB mit doppelter Abstreuung (OB-dA)



Doppelte OB (OB-dO)





Partielles reparieren mit dem Reparaturzug

Oberflächenbehandlung